



# Vogelschutzreport 2014/05

## Der Nikolaus kommt nach Usenborn!



Am **6. Dezember** warten wir **ab 17:00 Uhr**,  
gemeinsam **am Dorfbrunnen**, auf den Nikolaus mit seiner Kutsche.

Der Nikolaus hat, wie in jedem Jahr,  
für alle lieben Kinder ein Geschenk dabei.

In diesem Jahr gibt es **zum ersten Mal**  
**Erbensuppe mit Würstchen** für Groß und Klein.  
Für Getränke ist ebenfalls bestens Gesorgt.

Und auch das 6. Adventsfenster der Kirche wird wieder an der ehem.  
Milchsammelstelle geöffnet.



## Traditioneller Arbeitseinsatz zwischen den Jahren

Auch in dieses Jahr findet der traditionelle **Arbeitseinsatz zwischen den Jahren** statt.

Der Termin ist der **27.12.2014 um 9:00 Uhr**

Vormittags werden anfallende Arbeiten im und um das Vereinsheim Vogelnest durchgeführt.

Am Nachmittag wollen wir in gemütlicher Runde zusammensitzen und bei gutem Essen und Getränken das Jahr ausklingen lassen.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

## Wintergrillen – Termin unbedingt vormerken!!!

Am **Sonntag den 25.01.2015** findet zum ersten Mal ein **Wintergrillen** der NABU – Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn e.V. statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Es wird leckeres Essen geben sowie kalte und warme Getränke für Groß und Klein.

Für Kinder gibt es die Möglichkeit Stockbrot über dem Lagerfeuer zuzubereiten.

**Beginn ist um 12:00 Uhr am Vereinsheim Vogelnest.**

Wir freuen uns auf viele Besucher die mit uns die Grillsaison eröffnen!!



## Senioreneinsatz mit den Praunheimer Werkstätten – Rückblick einmal anders

Gedanken nicht nur zum Apfel von Thomas Graw

Wir von der "Apfelsaftgruppe" haben fast jeden Apfel persönlich gekannt. Gefühlvoll und mit viel Liebe haben wir sie vom Baum geschüttelt bevor sie alle auf dem Anhänger zur Presse transportiert wurden. Dabei gaben wir ihnen das letzte Geleit. Was sich dann in der Presse abspielte - grausam - man kann es kaum beschreiben, welch ein Gemetzel. Jeder Apfel wurde erst gehäckselt und dann bis auf den letzten Tropfen ausgepresst.

So ist das mit dem Herstellen von Lebensmittel. Die einen werden gepflückt, und die anderen geschl...

Das Wichtigste daran ist jedes Lebensmittel zu achten, wertzuschätzen und dankbar dafür zu sein das wir es haben.



## Abschlussbericht Amphibienteichsanierung im Jubiläumsjahr

Die NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn e. V. hatte sich im letzten Jahr die Hauptaufgabe gestellt, ihre Amphibienteiche in der Steinbach, die vor rund 30 Jahren auf dem Grundstück Flur 6 Nr. 151 angelegt wurden, zu sanieren. Zum 40-jährigen Jubiläum konnte die Maßnahme abgeschlossen werden.



Nach der Flurbereinigung 1959/1960 gab es in der Gemarkung Usenborn außer dem Neuhofweiher keine stehenden Gewässer mehr. Der Oberlauf des Brunnenbachs – das ist der Bach, der durch Usenborn fließt – ist seitdem begradigt.

Zur Anlage eines ersten Amphibienteiches in der Gemarkung Usenborn wurde von der NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn e. V. 1981 das Grundstück Flur 6 Nr. 151 "Im Steinbach unter dem Junkertsborn" auf 30 Jahre von der Evangelischen Kirche angepachtet. Bis zum Jahr 1984 wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Karl Hofmann in Ortenberg drei Amphibienteiche angelegt. Eine 1983 gegrabene Steilwand wurde im folgenden Jahr vom Eisvogel als Brutplatz angenommen. Stockenten und Teichhühner brüteten in den folgenden Jahren an den Gewässern. Seither

wurden Erdkröte, Grasfrosch und Grünfrosch, Bergmolch und Teichmolch, verschiedene Libellenarten sowie Wasserspitzmaus festgestellt. Graureiher und Schwarzstorch besuchten die Teiche als Nahrungsgäste.

Nach über 30 Jahren war es an der Zeit, die Gewässer zu entschlammen und zu sanieren.

Die Maßnahme wurde bei der Unteren Naturschutzbehörde des Wetteraukreises beantragt und von dort wurde eine volle Förderung in Aussicht gestellt. Den Zuschlag erhielt die Firma Schleich Tiefbau GmbH in Gedern.

Im Herbst 2013 wurden die dazu vorbereitenden Arbeiten wie das Fällen und Abtransportieren der Erlen und Weiden rund um die Teiche von den Naturschützern an vier Samstagen erledigt. Die erste Vorsitzende Petra Graw dankt noch einmal allen aktiven Helfern, die dazu in irgendeiner Weise beigetragen haben, ganz besonders denen, die ihre eigenen Maschinen und Geräte eingesetzt hatten.

Anfang April 2014 war Wolfgang Schleich aus Gedern mit seinem neuen Bagger, seinem Ideenreichtum und seinem großen Engagement für die Natur an den Amphibienteichen in der Steinbach aktiv tätig. Er entschlammte nicht nur die bestehenden Teiche, es entstanden insgesamt sechs Teiche, die alle miteinander verbunden sind, zum Teil mit schönen Bachläufen. Die beiden größeren Teiche wurden noch je um 100m<sup>2</sup> erweitert und an beiden Teichen wurde je ein Mönch eingebaut. Außerdem wurden ein großer Steinhaufen und mehrere kleine als Schotterbiotop für Amphibien und Reptilien angelegt.



Inzwischen haben die ersten Amphibien und Libellen die Gewässer besiedelt und die Ufervegetation hat sich gut von der Baumaßnahme erholt. Schwarzstorch und Eisvogel wurden wieder gesehen, Wasserfledermäuse wurden von Adam Strecker, dem Fledermausexperten vom Arbeitskreis Fledermausschutz in Hessen, festgestellt. Damit der Erlenwuchs nicht überall voranschreitet, wurden Kamerunschafe und Tiroler Schafe zur Beweidung eingesetzt.